Adapter-Magnetfilter

Anwendungen

Heizungswasser
Heißwasserfiltration
Prozesswasser
industrielle Filtration
Magnetitprobleme im Wasser

Bewährt in Industrieanlagen und im Kühlwasserbereich: Die bisher einzigartige Filterlösung von KÖPP mit der Kraft des Magnetstabs.

KÖPP-FILTERTECHNIK • FILTERGERÄTE • FILTERMATERIALIEN •
SEIT ÜBER 55 JAHREN

KÖPP
experts in foam

filter@koepp.de

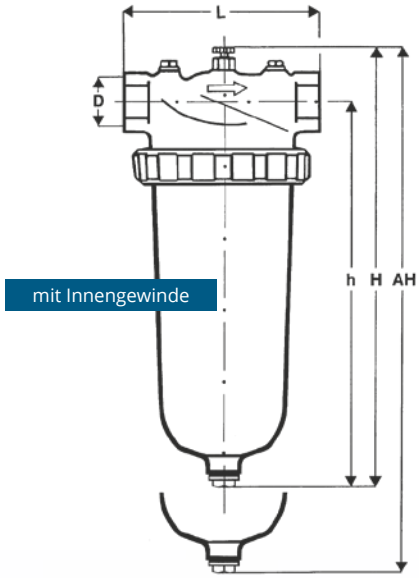
MSM-Adapter-Magnetfilter
Mit variabler Durchflussrichtung zur Anhaltung von magnetischen Teilchen.

Zur Anhaltung magnetischer Teile im Heizungswasser (z. B. Magnetit Fe_3O_4) stellen wir einen Magnetstab zur Verfügung, der je nach Bedarfsart in verschiedene Objektträger eingebaut ist: den **ZV-Magnetfilter mit Innengewinde** und **MSM-Adapter-Magnetfilter.** Der Magnetstab ist dabei so angeordnet, dass er allseitig das im Objektträger durchströmende Heizungswasser auf magnetische Teilchen abgreift. So verhindert er, dass Rückstände aus Montage und Verschleiß sowie Fremdstoffe im Zuspeisewasser einen Ausfall an Mess-, Regel- und Transportinstrumenten verursachen – so wie unter anderem nach DIN 4713 für geschlossene Systeme, insbesondere Heizungsanlagen, gefordert.

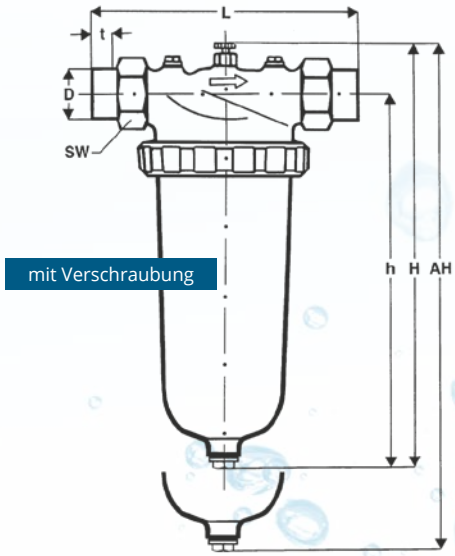
Der Magnet ist absolut verschleißstabil. Ein Nachrüsten oder Überholen entfällt somit völlig, solange es nicht zu willkürlichen Beschädigungen an den einzelnen Bauteilen kommt.

Durch den gleichzeitigen Einbau einer Edelstahlfilterkerze erfolgt eine anteilige Grobfiltration. Den besten Schutz bei Magnetit- und Schmutzanfall im Heizungswasser bieten Einzelfilter, die in Fließrichtung direkt vor der zu schützenden Armatur montiert sind. Der Einbau eines Zentralfilters ist nur bei neu erstellten, mehrfach gespülten Heizungsanlagen sinnvoll.

Die MSM-Adapter-Magnetfilter sind in der Standardausführung mit einer Edelstahlfilterkerze (70/197 mm) in der Filterfeinheit 600 µm ausgerüstet. Auf Wunsch wird eine Filterkerze in der Filterfeinheit 100 µm, 200 µm, 400 µm oder 800 µm objektgerecht eingebaut.



mit Innengewinde



mit Verschraubung

Verwendungsbereich
Temperatur max. 120 °C, Nenndruck PN 10; Bei Dauerbetrieb mit hohen Temperaturen müssen unter Umständen die Dichtungen häufiger gewechselt werden.

Ausführung
Filtergehäuse aus Messing; **Filterkerze** aus Edelstahl; O-Ringe und Dichtungen aus EPDM
- Magnetstab mit umgekehrter Durchflussrichtung
  oder
- **Filterkerze** aus Edelstahl **mit Magnetring** mit Standard-Durchflussrichtung

Montage
Waagerechter Einbau zwischen zwei Absperrorganen. Eine Entleerungseinrichtung in der absperrbaren Rohrstrecke ist empfehlenswert. Der auf dem Filter angebrachte Flussrichtungspfeil muß bei der Montage unbedingt beachtet werden. Das einlaufende Wasser umströmt zuerst den Magnetstab und passiert anschließend – von innen nach außen – die Edelstahlfilterkerze.

Wartung
Die erste Kontrolle des Filters sollte bereits kurze Zeit nach Inbetriebnahme erfolgen. Aufgrund der im Filter vorgefundenen Magnetit- und Schmutzmenge wird beurteilt, wann die nächste Wartung erfolgt. Diese sollte mindestens einmal jährlich vor Beginn der Heizperiode vorgesehen sein. Die Reinigung von Magnetstab und Filterkerze erfolgt mittels Wasser- bzw. Luftstrahl, auch mit Bürste oder Putztuch.

		mit Innengewinde				mit Verschraubung		
Nennweite	**DN**	**25**	**32**	**40**	**50**	**Außengewindeanschluss**		
Gewindeanschluss nach DIN 2999	**D**	Rp1“	Rp1¼"	Rp1½“	Rp2“	Rp¾“	Rp1“	Rp1¼“
Baumaße in mm	**L**	124	135	150	160	192	223	253
	h	283	283	293	299	283	283	283
	H	324	324	338	351	324	324	324
	AH	535	535	555	575	535	535	535
	t					11	19	21,5
	SW					37	46	52
Gewicht	**ca. kg**	5,1	5,1	5,5	6	5,3	5,5	5,9
Durchfluss bei Δp	**m³/h bar**	5 0,08	6 0,09	8 0,1	10 0,09	4 0,08	5 0,08	6 0,09
Durchfluss in bei Δp 1 bar	**m³/h kv**	17,5	20	25	33	12	17,5	21

Ihre Ansprechpartner im Filtertechnik-Team:

Victor Asselberghs
Key-Account-Manager
Filtertechnik
Mobil: +49 (0) 173 6521568

Julian Scherrers
Vertrieb
Filtertechnik
Tel.: +49 (0) 241 16605-31

Laure Walter
Vertrieb
Filtertechnik
Tel.: +49 (0) 241 16605-12

Technische Änderungen vorbehalten